

**Buch der Erfindungen. 8. Aufl.**

[37979]

Band IV. und Einband-Decke erscheint in Kürze.

Kontinuationsbedarfs-Angabe erbitte umgehend.

Preis des Bandes: Geheftet 8 M. ord., 5 M. 60 & no., 4 M. 80 & bar. Elegant gebunden 9 M. 50 & ord., 6 M. 80 & no., 6 M. bar. Preis der Decke 1 M. 25 & ord., 1 M. 5 & bar.

= Auf 12 Explre.: 1 Freieemplar. =

Näheres befagt das in einigen Tagen zur Versendung kommende Cirkular.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 1. August 1885.

Otto Spamer.

**Tauchnitz Edition.**

[37980]

Nächste Woche:

**Alice**

Grand Duchess of Hesse  
Princess

of

Great Britain and Ireland.

Letters to Her Majesty the Queen.

With

a Memoir by H. R. H. Princess Christian.

In two volumes.

With Portrait.

Leipzig, den 3. August 1885.

Bernhard Tauchnitz.

[37981] Ende kommender Woche erscheint im Verlage des Unterzeichneten:

**„Die Waldenser und die vorluther. deutsche Bibelübersetzung“**

von

**Dr. Franz Jostes,**

Privat-Dozent an der Kgl. Akademie zu Münster i/W. Ca. 3 Bog. 8°. Eleg. brosch. ca. 1 M. ord.

Der Herr Verfasser widerlegt aufs schlagendste die vom Herrn Archivar Dr. Keller aufgestellte und jüngsthin vom Herrn Dr. H. Haupt vertretene Hypothese, daß der *Codex Teplensis* mit der vielgesuchten deutschen Bibelübersetzung der mittelalterlichen Waldenser *identisch* sei. Sie dürfen daher *zunächst* alle Käufer von Dr. Kellers „Reformation und die älteren Reform-Parteien“ (Leipzig, Hirzel) und von Dr. H. Haupt's „Deutsche Bibelübersetzung der mittelalterlichen Waldenser“ (Würzburg, Stabel) als *sichere* Käufer obiger Schrift betrachten, sodann aber auch auf lebhaftes Interesse in den Kreisen der Theologen, Historiker und Germanisten rechnen.

Es wird Ihnen nicht entgangen sein, welches Aufsehen die Frage der „Waldenser-Zweihundfünfzigster Jahrgang.

Bibel“ bereits erregt hat und wie die bedeutendsten theologischen und germanistischen Zeitschriften sich schon *jetzt eingehend* mit derselben beschäftigen. Kein Wunder, denn im Grunde genommen handelt es sich um Beantwortung der Frage: „Giebt es eine vorreformatorische deutsche Bibelübersetzung oder nicht?“

Die Bestellungen auf die Jostessehe Schrift sind denn auch nach der *ersten* Ankündigung schon so massenhaft eingegangen, daß ich sie bedeutend kürzen muß, weshalb ich die interessierten Handlungen bitte, möglichst auch fest zu verlangen. Es unterliegt keinem Zweifel, daß die Diskussion nach Erscheinen der Broschüre noch *weite* Kreise beschäftigen wird.

Ich bitte umgehend und möglichst direkt zu bestellen, *unverlangt* nichts.

Münster i/W.

Heinrich Schöningh.

**Volckmar's  
Illustrierter Weihnachts-  
Katalog für 1885.  
Neunter Jahrgang.**

[37982]

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen anzeigen, daß mein diesjähriger Illustrierter Weihnachts-Katalog Anfang November erscheinen wird, und offeriere Ihnen denselben zu folgenden Preisen:

Einzelpreis: 50 & bar.

Partiepreise:

25 Exemplare für 8 M. bar

50 „ „ 15 „ „

100 „ „ 25 „ „

150 „ „ 30 „ „

200 „ „ 35 „ „

Für das Aufdrucken der Firma (nicht unter 50 Exemplare) wird 1 M. extra berechnet.

Der Katalog wird auch in diesem Jahre, neben dem systematischen Verzeichnisse der Bücher meines Barsortiments

systematisches Verzeichnis sämtlicher in den Inseraten angezeigten Bücher erhalten und wie bisher, auf starkem chamoisfarbigem Papier gedruckt, mit seinem reich illustrierten, auf das geschmackvollste ausgestatteten Inseraten-Anhange einen stattlichen Band bilden.

Bei Bezug von 200 Exemplaren kostet 1 Expl. nur 18 &.

Die Auflage wird in diesem Jahre nicht grösser als 28 000 Exemplare sein und bitte ich Sie, mir Ihren Bedarf so bald wie irgend möglich angeben zu wollen, damit nicht wie bisher zahlreiche Bestellungen unerledigt bleiben müssen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 25. Juli 1885.

F. Volckmar.

**Friedrich Ludhardt in Berlin W.**

[37983]

Ende Juli 1885.

Ich beehre mich dem Sortimentshandel Kenntnis von einem neuen Verlagsunternehmen zu geben, das, vermöge seiner Anlage, Ausstattung und immensen Billigkeit, für den Massenvertrieb geeignet und bestimmt ist.

Es ist dies ein

**Deutsches Heldenbuch  
für Heer und Volk,**

dessen erstes Bändchen

**Prinz Friedrich Karl von Preußen,  
General-Feldmarschall.**

5 Bogen gr. 8°. Mit Portrait u. ca. 30 Illustrationen. Preis eleg. brosch. 60 & ord.

soeben fertig wurde und zur Versendung bereit liegt.

Das „Deutsche Heldenbuch“ ist bestimmt, durch die Armee und die über das ganze Deutsche Reich verbreiteten Kriegervereine Gemeingut der Nation zu werden. Es soll damit den Helden unserer Einigungskriege im Herzen der Mit- und Nachwelt ein Denkmal gesetzt werden. Diesem hohen Ziele entsprechend ist die Darstellungsweise bei aller Sachlichkeit eine populäre und fesselnde.

Das Unternehmen erfreut sich in seinen Zielen bei den maßgebenden Persönlichkeiten der wärmsten Teilnahme und thätigsten Förderung und ist es, bei dem tatsächlich unbegrenzten Absatzgebiete, jeder Handlung möglich, einen namhaften Absatz zu erzielen.

Ich liefere das „Deutsche Heldenbuch“, ohne jede Ausnahme, nur bar und gewähre beim Bezuge

unter 10 Exemplaren 25% Rabatt,

von 10—25 „ 30% „

„ 26—100 „ 33½% „

über 100 „ 40% „

offeriere Ihnen jedoch ein Probeexemplar mit 33½% Rabatt.

Für den Vertrieb stelle ich Ihnen Avisbriefe für Regiments-Kommandos und Kriegervereins-Vorstände, sowie Subskriptionslisten zur Verfügung.

Haben Sie die Güte, den Vertrieb energisch in die Hand zu nehmen und mich durch zahlreiche Aufträge zu erfreuen.

Hochachtungsvoll

Friedrich Ludhardt.

**Angebotene Bücher.**

[37984] **B. Hartmann** in Elberfeld offeriert in mehreren hundert ganz neuen Exemplaren und sieht gef. direkten Geboten entgegen:

Vorkläufige Änderung des amtlichen Waarenverzeichnisses zum Zolltarif für die Zeit v. 1. Juli 1885 ab. (Nettobarpreis beim Verleger v. Decker in Berlin 1 M.)

[37985] **Carl Bohan's Nachf.** in Wien offeriert: 5 Gasfell, G., Algerien wie es ist, deutsch v. M. von Weiffenthurn. (22½ Bog.) 8°. Wien 1877. Brosch. Neu u. tadellos. (à 8 M. ord.) für à 1 M. 20 & bar. — Alle 5 Explre. zusammen für 5 M. bar.